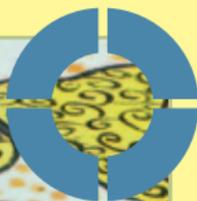


Eine
Veranstaltung
aus der Reihe
»Gesichter der
Erinnerung«



WIR WOLLEN

EIN GANZ NORMALES LEBEN!

ROMA IM OSTEN

DER SLOWAKEI.

Sonntag, 12. April 2015
19.30 Uhr

**Vortrag und
Diskussion**

Brücke/Most-Zentrum
Reinhold-Becker-Str. 5
01277 Dresden



Brücke|Most-Stiftung
Nadace Brücke|Most

Wir wollen ein ganz normales Leben! Roma im Osten der Slowakei.

Roma gehören zur größten Minderheit in Europa. Zuletzt werden auf dem Rücken »der Roma« Armutdebatten und Verteilungskämpfe ausgeführt. Welche Herausforderungen erleben Roma in der Slowakischen Republik heute? Thomas Handrich unterstützt im Rahmen des Youth Empowerment Partnership Programmes (YEPP) mehrheitlich von Roma bewohnte Dörfer in der Nähe von Košice im Osten des Landes beim Aufbau funktionierender Gemeinwesenarbeit. Im Rahmen der Veranstaltung stellt er gemeinsam mit seinen Kolleg/innen Františka Ondrašíková und Július Pecha von einer Roma-Selbstorganisation Erfahrungen und erste Erfolge vor.

Eintritt: 3 Euro / erm. 2,50 Euro

Eine Veranstaltung
aus der Reihe »Gesichter der Erinnerung«
präsentiert von der Brücke/Most-Stiftung
www.bmst.eu



Weitere Informationen bei: Susanne Gärtner,
Brücke/Most-Stiftung, s.gaertner@bmst.eu,
Tel. 0351 433 14 224 oder auf facebook

Gefördert durch

